

1 Brombeerdornen können der Sauenschutzhose X-treme Protect nichts anhaben. 2 Das Material trägt sich angenehm leicht und ist extrem elastisch und anschmiegsam. 3 Der luftige Schnitt der Jacke X-treme Rain sorgt für eine ausreichende Belüftung während der Jagd.



Perfekt gerüstet

Das familiengeführte Unternehmen PSS Pfeiffer Sicherheitssysteme GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Hirrlingen ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich auf die Herstellung und den Vertrieb von hochwertiger Forst-, Schnittschutz- und Outdoorbekleidung spezialisiert hat. Die HALALI-Redaktion erhielt im letzten Jahr eine Sauenschutzhose und eine Regenjacke zum Testen im harten Einsatz einer Drückjagdsaison als Hundeführerin.

SAUENSCHUTZHOSE X-TREME PROTECT

Bei der Entwicklung der Sauenschutzhose X-treme Protect standen vor allem die Aspekte Sicherheit, Robustheit und Komfort bei gleichzeitiger Bewegungsfreiheit und Atmungsaktivität im Vordergrund. Das in Deutschland produzierte stoßfeste Sticheschutzmaterial, das bei der Durchstoßprüfung nach DIN EN 13567 einen Rundumschutz im Mittelwert bis zu 900 Newton erreicht, ist auf der Vorderseite im Bereich des Oberschenkels, der Knie und des Schienbeins sowie auf der Rückseite im Bereich des Oberschenkels, der Kniekehle und der Wade auf Durchstoßwiderstand überprüft und zertifiziert worden. Das Material trägt sich angenehm leicht und kühl auf der Haut und ist extrem elastisch und anschmiegsam. Selbst nach einem langen Drückjagtag

| Fotos: Oliver Dorn |

bei regnerischem Wetter wird die Hose nicht unnötig schwer und zieht nicht die Beine „wie Blei“ nach unten. Die wasserdichte RainTex-Membrane an der Vorderseite sorgt dafür, dass man nach einem Jagdtag noch ohne Probleme die Beine heben kann, um auf die Dornen zu treten, wenn man durch unwegsames Gelände muss. Die synthetisch hergestellte Hightechfaser Vectran gewährleistet, dass das Stoffmaterial der Hose im Dorneneinsatz keine Fäden zieht, enorm reißfest ist und keine Dorne durchlässt.

Selbst nach 25 Drückjagdeinsätzen durch teilweise unwegsames Gelände mit viel Brombeer- und Weißdornestrüpp, diversen Stürzen und unter widrigsten Witterungsbedingungen sieht die Hose zwar gebraucht, jedoch nicht abgenutzt aus. Ein Einsatz an der Sau (Sauenangriff) konnte allerdings nicht beurteilt werden, da dies im Testeinsatz nicht vorkam.

Die Hose trägt sich gut, und sie ist bequem, es stören keine Nähte und Materialübergänge an empfindlichen Stellen wie z. B. den Oberschenkelinnenseiten. Die Passform ist perfekt, die Hose sitzt wie eine zweite Haut und ist vor allem auch für Jägerinnen sehr gut geeignet, da die Beinform schmal geschnitten ist.

REGENJACKE X-TREME RAIN

Mit der Hose wurde auch eine Regenjacke mitgeliefert, die ebenfalls getestet werden sollte. Im ersten Eindruck machte die blousonförmig geschnittene Jacke einen etwas überdimensionierten Eindruck, was sich jedoch im Einsatz als wahrer Segen herausstellte. Durch den etwas luftigeren und nicht figurbetonten Schnitt konnte die Luft unter der wasserdichten Membrane gut zirkulieren und sorgte für eine angenehme Belüftung bei Drückjagdeinsätzen im Oktober bei noch warmen Temperaturen.

Bei der Maisjagd schützt die Jacke beim Durchgehen vor den scharfkantigen Blättern der Maispflanzen und bewährt sich bestens bei Regen, Schnee und Nebel. Die Kevlarverstärkung an den Schultern bietet Extraschutz und sorgt dafür, dass die Waffe nicht so leicht von der Schulter rutscht. Alles in allem die ideale Ergänzung zu der Sauenschutzhose X-treme Protect für den Drückjagdeinsatz. ■

Informationen gibt es hier:

www.pss-sicherheitssysteme.de oder beim Vertriebspartner www.akah.de